**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 32=52 (1886)

Heft: 34

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

XXXII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift LII. Jahrgang,

Nr. 34.

Bafel, 21. August

1886.

Erideint in wodentlichen Rummern. Der Breis ber Semester ift franto burd bie Schweig Rr. 4. Die Bestellungen werben birekt an "Benns Schwabe, Ferlagsbuchhandlung in Basel" abreffirt, ber Betrag wirb bei ben auswärtigen Abonnenten durch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Rebattor: Oberftlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die großen Manöver der italienischen Armee in Oberitalien vom 28. August bis 12. September 1885. (Fortsehung.) — Neber das Fußgesecht der Kavallerie. (Saluß.) — Die Winkelriede der verschiedenen Böller. (Sos. (Fortsehung.) — R. v. K.: Der Insanterie-Veredehalter. — Eibgenossenschaft: Borbereitende Anordnungen zu den Felomanövern der I. und II. Division. Abjutanten der Schiedetichter beim Truppenzusammenzug. Versuche mit neuen Lausbedeln. Der Rücmarsch des Bataillons 86 von Luziensteig nach Schwyz. Burich: Landwehr-Wiederbolungsturse. — Ausland: Desterreich: Neu-Organisation der Honvedo-Insanterie. Italien: Schießversuche. — Verschiedenes: Borsichtsmaßtegeln beim Kauf und Verkauf von Pferden. General Kleber. Treffen von Nachod. — Bibliographie.

### Bierzu eine Beilage:

Nebersichtskarte für die Mebungen der I. Armeedivision, sowie der zwei Infanterieund der Artilleriebrigade der II. Armcedivision im September 1886.

Die großen Manöver der italienischen Armee in Oberitalien vom 28. August bis 12. September 1885.

(Bon einem fubbeutichen Offigier.)

(Fortfetung.)

Der Berlauf ber Manover mar nun folgender: Nach ben Ronzentrationsmarichen und ben fleineren Regiments 2c. Uebungen begannen bei beiben Armeeforps am 28. Auguft bie Divifionsmanover und zwar beim erften in ber Wegenb von Arona=Bergomanero=Borgoticino und beim zweiten zwischen Brescia und Bergamo. Bei erfterem maren bie fremben Offiziere eingelaben und biesem Korps schloß ich mich auch als Privatzuichauer an. Bom 3. September bis gur großen Parade am 12. manovrirten fobann bie beiben Armeekorps gegeneinander. Da weber bie Divifions noch bie Korpsmanover eigentlich felbmäßige waren, sonbern fichtlich Alles voraus angeordnet worben mar, fo hat es feinen Werth, die einzel= nen Gefechte im Detail ju verfolgen; es genügt ein hervorheben bes Charafteriftifchen. Um erften Divisionsmanovertage hatte man bie Truppen ichon fehr fruhe austuden laffen, um die vorher bezeichneten Stellungen einzunehmen. Go traf ich icon morgens zwischen 5 und 6 Uhr auf eine folde in bie Positionen rudenbe Marschtolonne; biefelbe marichirte gu beiben Seiten ber Chauffee, bebedten Terrain, felbst wenn eine Avantgarbe vorausgeschickt worben mare, im Rriegszustanbe nicht hatte verfaumt merben burfen, in folgenber Marichordnung:

Ginige Pioniere, 1 boberer Stab, 1 Infanteriebataillon, 1 Batterie (mit 1 Caiffon hinter je 2 Gefdugen), 1 Infanteriebataillon, 1 Regimentsmufit, 2 Karabinieri ju fuß, 2 Truppenmagen ("cucine", Ruchenwagen), Marketenber und gum Schlusse noch eine Batterie. Gin Kriegsmarich mar bies nicht! Rach furger Zeit theilte fich bie Marichfolonne auch nach verschiebenen Seiten und nahm ihre Stellungen einzeln ein. Stellung ritten einzelne Ravalleriepatrouillen auf Fußpfaben im Didicht bin und ber. Die I. Divifion hatte ben Auftrag, ben Teffinubergang bei Sefto-Calende gegen einen von Beften anrudenben Gegner zu beden und hatte fich zu biefem 3mede westlich von Comignago à cheval der Straße Comignago-Gattico aufgestellt. Die Frontausbeh. nung biefer Stellung bis Revistate (auf einigen Karten Revistate) war viel zu groß — 2500 Meter - in biefem hugeligen, toupirten und mit Maise und Rebenpflanzungen und mit bichten Atazien- und Raftanienbufden bebedten Terrain. Die ohnehin schwache Division verschwand ganglich auf biefer langen Linie. Bermuthlich ift es richtig. bağ man ursprünglich beabsichtigt hatte (wie wenigs stens bas Gerücht ging), in größtmöglicher Starte auszuruden; ba bies nun aber nicht geschehen mar, fo mußten bie fichtlich icon voraus retognoszirten Positionen eben bementsprechend mobifizirt merben; aber auch fur eine ftartere Divifion mare biefe Stellung in biefem Terrain eine viel zu ause gebehnte geworben. Burbe bie Frontausbehnung aber auf bas ber Starte einer Division entspreohne jegliche birekte Marschsicherung, mas bei bem I denbe Dag rebuzirt, fo murbe ein anderer Fehler,